

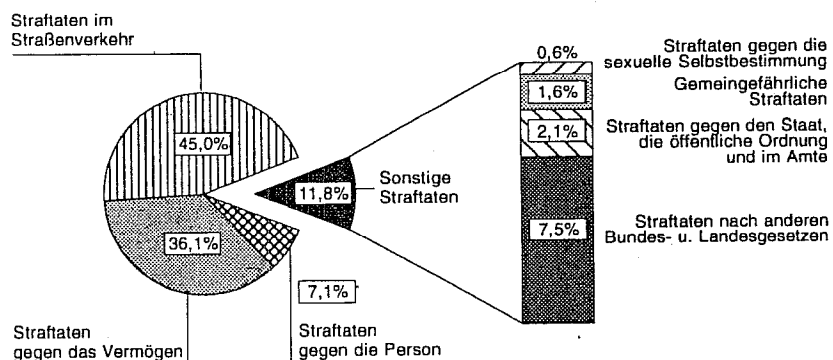
B VI 1 - j 1992

Ausgegeben im Dezember 1992

Einzelpreis: 5,- DM

## Strafverfolgung 1992

### Rechtskräftig Verurteilte nach Hauptstraftatengruppen 1992



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Saarland

Hardenbergstr. 3, 66119 Saarbrücken  
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 505-935  
Telefax: (0681) 505-921  
Btx: \* 2039560 #

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Quellenangabe gestattet

## Vorbemerkung

Die Strafverfolgungsstatistik ist eine koordinierte Länderstatistik. Sie geht auf Beschlüsse der Justizministerkonferenz zur Erstellung bundeseinheitlicher Ergebnisse der einzelnen Bundesländer zurück. Es handelt sich um eine laufende Zählkartenerhebung bei den verfahrensrechtlich zuständigen Strafverfolgungsbehörden.

Erfaßt werden alle rechtskräftig (d.h. unter Umständen erst nach Durchlaufen aller möglichen Instanzen) abgeurteilten Personen nach bestimmten persönlichen und kriminologischen Merkmalen in Verbindung mit den begangenen Straftaten, soweit es sich um Verbrechen und Vergehen nach Bundes- und Landesrecht handelt. Erfolgt im selben Verfahren eine Aburteilung wegen mehrerer Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, wird der Straffällige nur mit der Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden dagegen mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, wird der Täter im Sinne der Mehrfachzählung so oft registriert, wie in verschiedenen Strafverfahren rechtskräftige Entscheidungen gegen ihn ergehen.

Außerdem werden in der Strafverfolgungsstatistik noch folgende Personen erfaßt:

- Verwarnte mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB)
- Angeklagte, bei denen die Verhängung der Jugendstrafe nach § 27 JGG ausgesetzt wurde  
und
- Beschuldigte, bei denen nach § 45 JGG von der Verfolgung abgesehen wurde.

## Ergebnisse

Im Jahre 1992 wurden von den saarländischen Gerichten Strafverfahren gegen 12 235 Personen rechtskräftig abgeschlossen. Für 10 118 Angeklagte (82,7 %) endete das Verfahren mit einer Verurteilung, wovon knapp die Hälfte (45,3 %) auf Straftaten im Straßenverkehr entfiel. In 484 Fällen (4,0 %) lautete die Entscheidung auf Freispruch und in 1 633 Fällen (13,3 %) wurde das Verfahren eingestellt, bzw. durch sonstige Entscheidung abgeschlossen. Die Zahl der rechtskräftig entschiedenen Fälle hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5,6 % und die der Verurteilungen um 5,4 % verringert.

Größte Straftatengruppe bildeten die Straftaten im Straßenverkehr mit 4 907 Aburteilungen (bzw. 4 550 Verurteilungen). Insgesamt wurden 3 343 Führerscheine entzogen (- 14,6 %) bzw. eine Sperre für die Wiedererteilung der Fahrerlaubnis durch die Gerichte verhängt, und in 941 Fällen (+ 1,4 %) erging ein Fahrverbot von bis zu 3 Monaten. Erfreulich ist die im Vergleich zum Vorjahr registrierte Abnahme der wegen Trunkenheit im Verkehr verurteilten Verkehrsteilnehmer um 13,3 %.

Jede dritte Verurteilung erfolgte aufgrund eines Vermögensdeliktes (36,1 %).

Als schwerste Strafe erhielten 1 892 Personen eine Freiheitsstrafe und 244 eine Jugendstrafe. Die Vollstreckung der Strafen wurde in 80 % bzw. 69 % der Fälle zur Bewährung ausgesetzt. Während die Zahl der zu Freiheitsstrafen Verurteilten nahezu gleich blieb, war bei den zu Jugendstrafe Verurteilten Jugendlichen und Heranwachsenden ein Rückgang von rund 20 % zu verzeichnen. Eine Geldstrafe erhielten 6 996 und Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßnahmen 986 Personen. Knapp 45 % aller Verurteilten waren bereits einmal oder mehrmals vorbestraft.

Die Zahl der Fälle, in denen Untersuchungshaft angeordnet war, hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 12 % auf 421 erhöht.

Der Anteil der weiblichen Verurteilten lag bei 14,7 %. Gegenüber 1991 ergab sich ein leichter Rückgang von 3 % auf nunmehr 1 485 Frauen.

Die Zahl der verurteilten Ausländer/-innen ist im Berichtsjahr um 15,9 % auf 1 399 angestiegen, darunter 37 Fälle nach dem Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, so daß ihr Anteil an den Verurteilten nunmehr bei 13,8 % liegt.

## Tabellenübersicht

	Seite
1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Hauptstraftatengruppen . . . . .	4
2. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen und ausgewählten strafbaren Handlungen . . . . .	6
3. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Altersgruppen . . . . .	8
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Erwachsene und Heranwachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen . . . . .	10
5. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und nach Vorstrafen . . . . .	12
6. Abgeurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen sowie Zahl und Höhe der Tagessätze und verwirkten Geldstrafe . . . . .	14
7. Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte und verurteilte Jugendliche und Heranwachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen . . . . .	16
8. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und insgesamt angeordneten Maßnahmen . . . . .	18
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Vorstrafen . . . . .	20
10. Abgeurteilte nach strafbaren Handlungen und Entziehung der Fahrerlaubnis (Sperre) . . . . .	22
11. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und verhängtem Fahrverbot . . . . .	22
12. Abgeurteilte und andere Personen mit Untersuchungshaft nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen, Entscheidungen sowie Grund und Dauer der Untersuchungshaft . . . . .	24
13. Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Verurteilenziffern . . . . .	26

## 1. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE

M E R K M A L	STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTL. ORDNUNG UND IM AMTE	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBE- STIMMUNG	ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)
ABGEURTEILTE I N S G E S A M T	299	83	1 155
DAVON WAREN			
VERURTEILTE	210	60	722
DARUNTER			
VORBESTRAFTE	104	27	418
AUSLAENDER UND STAATENLOSE	20	4	85
FREIGESPROCHENE	35	8	94
SONSTIGE ENTSCHEIDUNG	54	15	339
ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN IN UNTERSUCHUNGSHAFT	-	18	42
VERURTEILTE I N S G E S A M T	210	60	722
DAVON VERURTEILT NACH			
ALLGEMEINEM STRAFRECHT			
ERWACHSENE (21 JAHRE UND AELTER)	186	48	594
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	3	-	-
JUGENDSTRAFRECHT			
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	13	8	73
JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	8	4	55
VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE FREIHEITSSTRAFE I N S G E S A M T	26	35	179
DAVON			
UNTER 6 MONATE	11	3	72
6 MONATE	5	1	36
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	5	4	24
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	-	6	25
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	3	14	15
MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 3 JAHRE	1	1	2
MEHR ALS 3 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE	1	3	-
MEHR ALS 5 JAHRE	-	3	5
STRAFARREST	-	-	-
GELDSTRAFE I N S G E S A M T	163	13	415
DAVON MIT			
5 BIS 15 TAGESSAETZEN	36	1	78
16 BIS 30 TAGESSAETZEN	64	5	187
31 BIS 90 TAGESSAETZEN	58	6	141
91 UND MEHR TAGESSAETZEN	5	1	9
JUGENDSTRAFE I N S G E S A M T	1	7	28
DAVON			
6 MONATE (MINDESTDAUER)	1	2	5
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	-	1	9
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	-	2	2
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	-	-	9
MEHR ALS 2 JAHRE	-	2	3
ZUCHTMITTEL	18	5	94
ERZIEHUNGSMASSENREGELN	2	-	6
VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPR. PERSONEN- GRUPPE DER WOHNBEVOELKERUNG			
VERURTEILTE I N S G E S A M T	22,7	6,5	77,9
UND ZWAR			
ERWACHSENE	21,8	5,6	69,7
HERANWACHSENDE	45,8	22,9	209,0
JUGENDLICHE	20,3	10,1	139,5

NACH HAUPTSTRAFTATENGRUPPEN 1992

DIEBSTAHL UND UNTER- SCHLAGUNG	RAUB UND ERPRES- SUNG	ANDERE VERMOEGENS DELIKTE	GEMEINGE- FAEHRliche STRAFTATEN (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)	STRAFTATEN IM STRASSEN- VERKEHR NACH DEM STGB UND STVG	STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDES- GESETZEN	STRAFTATEN INSGESAMT	DAGEGEN 1991
2 837	112	1 720	214	4 907	908	12 235	12 957
2 321	82	1 250	164	4 550	759	10 118	10 691
1 238	47	623	93	1 625	352	4 527	4 574
420	22	197	10	458	183	1 399	1 207
132	14	110	8	74	9	484	533
384	16	360	42	283	140	1 633	1 733
138	38	71	16	5	93	421	376
2 321	82	1 250	164	4 550	759	10 118	10 691
1 772	48	1 120	149	4 228	684	8 829	9 361
6	-	8	-	39	3	59	44
262	20	83	12	249	53	773	831
281	14	39	3	34	19	457	455
456	45	250	47	630	224	1 892	1 891
229	-	85	20	478	48	946	985
61	6	49	7	71	28	264	251
54	6	55	5	58	23	234	208
48	4	26	5	15	30	159	190
54	9	30	5	8	76	214	171
7	3	2	3	-	9	28	34
3	9	2	2	-	8	28	29
-	8	1	-	-	2	19	23
-	-	-	-	-	-	-	-
1 322	3	878	102	3 637	463	6 996	7 514
537	1	150	12	112	77	1 004	1 086
451	-	388	29	1 277	221	2 622	2 789
300	2	308	57	2 217	120	3 209	3 509
34	-	32	4	31	45	161	130
116	29	15	9	11	28	244	306
22	2	6	2	4	12	56	61
17	5	1	-	4	3	40	50
26	3	3	4	3	3	46	60
40	9	4	1	-	5	68	90
11	10	1	2	-	5	34	45
360	5	101	5	258	37	883	879
67	-	6	1	14	7	103	101
250,6	8,9	134,9	17,7	491,2	81,9	1 092,3	1 156,0
208,0	5,6	131,5	17,5	496,3	80,3	1 036,3	1 104,1
767,5	57,3	260,6	34,4	824,7	160,4	2 382,6	2 295,8
712,8	35,5	98,9	7,6	86,2	48,2	1 159,2	1 171,0

## 2. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	RECHTS- KRAEFTIG ABGEURTEILTE	
		INSGES.	DAR. WEIBL.
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	943	175
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	65	11
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	24	1
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT			
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG			
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	190	20
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	456	83
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	38	7
FALSCHER UNEIDLICHER AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	83	29
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	50	22
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 549	138
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFlicht	170 B	149	8
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	43	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	18	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	6	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	11	-
BELEIDIGUNG	185	103	14
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I. V. M. 23	6	1
TOTSCHLAG	212, 213	6	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	222	2	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	23	2
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	8	1
KOERPERVERLETZUNG	223	330	25
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	369	21
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	5	2
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	230	166	16
OHNE TRUNKENHEIT	230	120	25
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	57	16
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENliche FREIHEIT	234 - 241 A	116	4
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	8 166	1 348
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	2 050	627
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	471	13
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	67	7
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	-
UNTERSCHLAGUNG	246	207	53
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	22	3
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	112	16
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	93	15
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	1 134	254
URKUNDENFAELSCHUNG	267	276	63
KONKURSTSRAFTATEN	283 - 283 D	3	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	157	6
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	21	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	33	1
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	526	69
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	97	7
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	149	11
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 451	164
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	56	9
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	107	10
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	66	3
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	2	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	10 726	1 664
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	601	63
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER			
TROTZ VERBOTS (§21 ABS. 1 NR. 1 STVG)			
MIT VERKEHRSUNFALL	-	34	4
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	479	26
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	908	141
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	316	38
HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL	-	67	6
IN NICHT GERINGER MENGE (§29 ABS. 3 NR. 4)			
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS	-	223	29
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§29 ABS. 1 BTMG)			
AUSLAENDERGESETZ	-	14	4
WAFFENGESETZ	-	23	1
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	188	52
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	12 235	1 868
DAGEGEN 1991	-	12 957	1 966

## UND AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

VERURTEILTE		VON DEN VERURTEILTEN WAREN										AUS- LAENDER UND STAATEN- LOSE
		ERWACHSENE (21 JAHRE UND AELTER)		HERANWACHSENDE 18 BIS UNTER 21 JAHRE ABGEURTEILT NACH				JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)		VOR- BE- STRAFTE		
				ALLGEMEINEM STRAFRECHT		JUGEND- STRAFRECHT						
INSGES.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.			
719	126	615	109	13	2	70	12	21	3	255	79	
58	9	56	8	1	1	-	-	1	-	35	7	
19	1	19	1	-	-	-	-	-	-	10	2	
173	19	151	18	2	-	18	1	2	-	60	17	
338	60	280	51	8	1	39	8	11	-	92	42	
30	6	25	5	-	-	4	1	1	-	13	2	
48	18	43	16	-	-	3	1	2	1	18	5	
29	13	23	10	1	-	2	1	3	2	16	2	
1 032	94	847	79	6	1	117	13	62	1	506	117	
84	5	83	5	-	-	1	-	-	-	61	7	
35	-	27	-	-	-	5	-	3	-	14	2	
12	-	10	-	-	-	1	-	1	-	5	2	
2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
9	-	8	-	-	-	1	-	-	-	7	-	
80	11	75	11	-	-	1	-	4	-	37	8	
5	-	4	-	-	-	1	-	-	-	3	2	
2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	
8	1	7	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	
226	17	188	14	-	-	19	3	19	-	133	24	
207	13	134	8	-	-	43	4	30	1	119	26	
2	1	1	-	-	-	1	1	-	-	1	1	
160	14	136	13	3	-	18	1	3	-	46	14	
80	19	62	16	2	-	16	3	-	-	14	14	
32	9	28	8	-	-	3	1	1	-	13	-	
79	3	75	3	-	-	4	-	-	-	47	16	
7 065	1 101	6 171	995	32	10	513	50	349	46	3 082	927	
1 699	516	1 366	455	6	3	135	23	192	35	860	361	
396	6	201	2	-	-	115	1	80	3	252	37	
47	3	40	3	-	-	4	-	3	-	29	9	
3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
145	40	136	36	-	-	5	3	4	1	73	8	
17	1	12	1	-	-	3	-	2	-	11	2	
82	11	48	6	-	-	20	3	14	2	47	22	
70	12	54	12	-	-	9	-	7	-	29	16	
792	174	738	164	6	3	38	6	10	1	430	84	
239	54	208	47	2	2	18	3	11	2	99	62	
2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
104	4	78	2	-	-	15	1	11	1	53	8	
13	-	6	-	-	-	5	-	2	-	5	-	
19	-	18	-	-	-	1	-	-	-	10	5	
519	69	472	66	5	1	39	2	3	-	149	34	
93	7	88	6	-	-	4	1	1	-	35	5	
146	11	136	11	2	-	8	-	-	-	51	6	
2 418	163	2 322	155	11	1	76	6	9	1	807	231	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
56	9	53	8	-	-	3	1	-	-	29	2	
107	10	101	10	-	-	6	-	-	-	69	5	
30	3	28	3	-	-	1	-	1	-	10	5	
2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
8 848	1 324	7 663	1 186	51	13	701	75	433	50	3 854	1 128	
511	47	482	47	5	-	19	-	5	-	321	88	
29	3	26	3	1	-	2	-	-	-	17	6	
419	24	395	24	4	-	15	-	5	-	272	74	
759	114	684	109	3	-	53	3	19	2	352	183	
262	31	206	26	-	-	44	3	12	2	155	77	
61	5	48	4	-	-	11	-	2	1	32	23	
178	23	138	19	-	-	30	3	10	1	113	43	
8	1	7	1	-	-	1	-	-	-	1	8	
17	1	15	1	-	-	2	-	-	-	11	3	
159	41	159	41	-	-	-	-	-	-	57	23	
10 118	1 485	8 829	1 342	59	13	773	78	457	52	4 527	1 399	
10 691	1 529	9 361	1 396	44	8	831	81	455	44	4 574	1 207	

3. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN,  
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPHS DES STGB	ABGEURTEILTE		
		INS- GE- SAMT	DAVON	
			JUGEND- LICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	HERAN- WACH- SENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	943	24	99
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	65	1	1
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	24	1	1
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
	IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	190	2
	OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	456	11
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	38	1	5
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	83	2	3
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	50	4	6
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 549	104	176
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	149	-	1
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	43	4	6
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	18	1	
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	6	-	
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	11	-	1
BELEDIGUNG	185	103	4	3
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I. V. M. 23	6	-	1
TOTSCHLAG	212, 213	6	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
	IN TRUNKENHEIT	222	2	-
	OHNE TRUNKENHEIT	222	23	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	8	1	-
KOERPERVERLETZUNG	223	330	33	32
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	369	56	64
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENDEN	223 B	5	-	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
	IN TRUNKENHEIT	230	166	3
	OHNE TRUNKENHEIT	230	120	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	57	1	6
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	116	-	6
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	8 166	449	669
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	2 050	244	190
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	471	93	131
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	67	4	5
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	207	6	13
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	22	2	3
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	112	14	21
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	93	10	13
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	1 134	15	66
URKUNDENFAELSCHUNG	267	276	13	27
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	3	-	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	157	31	26
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	21	3	6
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	33	-	2
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	526	4	44
	OHNE VERKEHRSUNFALL	97	1	5
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	149	-	10
	OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 451	9
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	-	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	56	-	3
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	107	-	6
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	66	1	1
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	2	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	10 726	578	945
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	601	6	34
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
	MIT VERKEHRSUNFALL	-	34	-
	OHNE VERKEHRSUNFALL	-	479	6
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	908	21	67
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	316	12	47
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	67	2	11
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	223	10	33
AUSLAENDERGESETZ	-	14	-	1
WAFFENGESETZ	-	23	-	2
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	188	-	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	12 235	605	1 046
DAGEGEN 1991	-	12 957	598	1 137



AUSGEWAHLTEN, STRAFBAREN HANDLUNGEN  
ALTERSGRUPPEN

VERURTEILTE												
ER- WACH- SENE (21 JAHRE UND ÄLTER)	DAVON WAREN ZUR ZEIT DER TAT											
	INS- GE- SAMT	JUGENDLICHE		HERAN- WACH- SENDE	ERWACHSENE							
					IM ALTER VON							
		14	16	18	21	25	30	40	50	60	70	UND
		BIS UNTER ... JAHRE										MEHR
		16	18	21	25	30	40	50	60	70	MEHR	
820	719	4	17	83	146	125	162	85	54	31	12	
63	58	1	-	1	17	8	16	10	5	-	-	
22	19	-	-	-	6	1	8	2	1	-	1	
166	173	-	2	20	34	36	44	15	16	5	1	
390	338	1	10	47	62	59	61	38	27	23	10	
32	30	1	-	4	8	10	5	2	-	-	-	
78	48	-	2	3	8	6	15	9	3	2	-	
40	29	1	2	3	4	4	6	6	2	1	-	
1 269	1 032	23	39	123	159	182	256	150	73	22	5	
148	84	-	-	1	1	16	41	22	3	-	-	
33	35	1	2	5	2	8	7	2	7	1	-	
16	12	1	-	1	-	1	6	2	1	-	-	
5	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	
10	9	-	-	1	1	1	1	3	2	-	-	
96	80	1	3	1	12	16	20	17	8	1	1	
5	5	-	-	1	1	2	-	1	-	-	-	
6	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	
-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
20	8	-	-	1	2	1	-	-	1	1	2	
7	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
265	226	8	11	19	44	53	51	24	12	4	-	
249	207	10	20	43	40	28	35	22	9	-	-	
4	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
142	160	1	2	21	25	29	44	20	10	6	2	
92	80	-	-	18	10	12	18	12	6	4	-	
50	32	1	-	3	2	2	7	8	5	4	-	
110	79	-	-	4	17	12	25	12	8	1	-	
7 048	7 065	143	206	545	1 030	1 282	1 934	1 086	631	178	30	
1 616	1 699	91	101	141	233	283	411	201	150	69	19	
247	396	29	51	115	70	60	56	12	3	-	-	
58	47	2	1	4	16	8	11	5	-	-	-	
3	3	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	
188	145	1	3	5	31	34	40	26	4	1	-	
17	17	-	2	3	8	3	1	-	-	-	-	
77	82	4	10	20	20	16	10	-	2	-	-	
70	70	3	4	9	10	18	19	3	3	1	-	
1 053	792	2	8	44	126	148	237	162	57	8	-	
236	239	6	5	20	39	55	81	23	8	2	-	
3	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
100	104	3	8	15	30	15	22	4	2	4	1	
12	13	1	1	5	2	1	3	-	-	-	-	
31	19	-	-	1	6	8	1	2	1	-	-	
478	519	-	3	44	91	99	131	72	59	17	3	
91	93	-	1	4	12	24	26	12	9	4	1	
139	146	-	-	10	21	27	39	17	25	6	1	
2 354	2 418	1	8	87	273	430	755	508	294	58	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
53	56	-	-	3	5	9	25	12	2	-	-	
101	107	-	-	6	14	14	41	18	7	7	-	
64	30	-	1	1	2	2	5	7	7	1	4	
2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
9 203	8 848	170	263	752	1 337	1 591	2 357	1 329	766	232	51	
561	511	-	5	24	122	133	138	50	32	6	1	
31	29	-	-	3	3	13	9	1	-	-	-	
447	419	-	5	19	100	107	110	43	28	6	1	
820	759	4	15	56	124	204	212	94	38	12	-	
257	262	2	10	44	53	79	65	9	-	-	-	
54	61	-	2	11	8	20	17	3	-	-	-	
180	178	2	8	30	38	55	42	3	-	-	-	
13	8	-	-	1	2	2	3	-	-	-	-	
21	17	-	-	2	3	2	6	2	1	1	-	
188	159	-	-	-	6	15	58	48	25	7	-	
10 584	10 118	174	283	832	1 583	1 928	2 707	1 473	836	250	52	
11 222	10 691	157	298	875	1 677	2 039	2 843	1 548	946	241	67	

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	DAR. HE- RAN- WACH- SEN- DE	UNTER 6 MO- NATE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	628	13	42
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	57	1	7
HAUSFRIEDENSBRUCH	123,124	19	-	-
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT				
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	153	2	14
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	288	8	17
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	25	-	2
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	43	-	2
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	24	1	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	853	6	94
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	83	-	45
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	27	-	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	10	-	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	1	-	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	8	-	2
BELEIDIGUNG	185	75	-	1
MORD/VERSUCHTER MORD	211,211I.V.M.23	4	-	-
TOTSCHLAG	212,213	2	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	-	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	8	1	-
KOERPERVERLETZUNG	223	188	-	14
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	134	-	9
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	1	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	139	3	18
OHNE TRUNKENHEIT	230	64	2	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	28	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	75	-	3
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	6 203	32	695
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 372	6	168
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	201	-	45
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS.1 NR.2-6	40	-	5
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS.1 NR. 1 U.2	3	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	136	-	5
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	12	-	5
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	48	-	-
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	54	-	4
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	744	6	56
URKUNDENFAELSCHUNG	267	210	2	16
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	2	-	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	78	-	2
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	-	-
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	18	-	1
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS.1 NR.1A	477	5	47
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS.1 NR.1A	88	-	10
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	138	2	21
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 333	11	270
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	-	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	53	-	12
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	101	-	18
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	28	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	2	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	7 714	51	831
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	487	5	67
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER				
TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR.1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	27	1	3
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	399	4	59
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	687	3	48
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	206	-	26
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL		48	-	2
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS.3 NR.4)				
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS	-	138	-	23
BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS.1 BTMG)				
AUSLAENDERGESETZ	-	7	-	-
WAFFENGESETZ	-	15	-	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	159	-	3
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	8 888	59	946
DAGEGEN 1991	-	9 405	44	985

VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE

FREIHEITSSTRAFE													
6 MO- NATE	MEHR ALS								INS- GE- SANT	DAR. STRAF- AUS- SET- ZUNG ZUR BE WAEH- RUNG	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE	
	6	9	1	2	3	5	10	LE- BENS- LAENG- LICH					
	MONATE	MONATE	JAHR	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE						
	BIS EINSCHLIESSLICH												
	9	1	2	3	5	10	15						
MONATE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE						
14	11	1	2	1	1	-	-	-	72	63	-	556	
-	1	-	1	-	-	-	-	-	9	8	-	48	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
9	2	1	-	-	-	-	-	-	26	22	-	127	
-	4	-	-	-	-	-	-	-	21	19	-	267	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	23	
5	4	-	1	-	-	-	-	-	12	12	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
40	29	32	30	3	3	4	3	1	239	205	-	614	
19	9	7	1	-	-	-	-	-	81	77	-	2	
1	3	4	11	1	-	-	-	-	21	19	-	6	
-	-	1	2	-	3	2	1	-	9	3	-	1	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	2	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	74	
-	-	-	-	-	-	1	2	1	4	-	-	-	
-	-	-	1	-	-	1	-	-	2	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	2	-	6	
3	6	2	1	-	-	-	-	-	26	18	-	162	
10	5	14	10	-	-	-	-	-	48	43	-	86	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	
1	-	-	1	-	-	-	-	-	20	19	-	119	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	61	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	27	
3	4	1	2	1	-	-	-	-	14	13	-	61	
170	161	95	103	15	16	9	-	-	1 264	989	-	4 939	
38	16	11	6	-	1	-	-	-	240	179	-	1 132	
17	30	27	40	5	1	-	-	-	165	111	-	36	
4	5	5	5	-	1	-	-	-	25	12	-	15	
1	-	-	1	1	-	-	-	-	3	2	-	-	
1	2	3	1	-	-	-	-	-	12	11	-	124	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	5	-	6	
6	6	4	9	3	9	8	-	-	45	18	-	3	
2	3	5	1	-	-	-	-	-	15	11	-	39	
30	38	13	14	2	2	1	-	-	156	131	-	588	
12	9	8	15	-	-	-	-	-	60	52	-	150	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	76	
-	-	3	1	2	-	-	-	-	6	4	-	-	
-	-	2	-	-	-	-	-	-	3	3	-	15	
8	7	-	1	-	-	-	-	-	63	56	-	414	
1	1	1	1	-	-	-	-	-	14	9	-	74	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	22	20	-	116	
35	33	9	2	-	-	-	-	-	349	307	-	1 984	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	-	-	1	-	-	-	-	-	15	13	-	38	
5	5	2	4	1	2	-	-	-	37	24	-	64	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	1	
224	201	128	136	19	20	13	3	1	1 576	1 258	-	6 138	
12	10	1	2	-	-	-	-	-	92	76	-	395	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	24	
12	10	1	2	-	-	-	-	-	84	68	-	315	
28	23	30	76	9	8	2	-	-	224	184	-	463	
20	22	25	69	7	7	2	-	-	178	143	-	28	
1	3	3	29	4	5	1	-	-	48	32	-	-	
19	18	19	30	1	1	-	-	-	111	96	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	1	-	13	
1	-	4	5	2	1	-	-	-	16	13	-	143	
264	234	159	214	28	28	15	3	1	1 892	1 518	-	6 996	
251	208	190	171	34	29	21	2	1	1 891	1 493	-	7 514	

5. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN-  
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE VER- URTEILUNG		INS- GE- SAMT
			INS- GE- SAMT	DAR. OHNE FRUEHERE VER- URTEIL- LUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	628	620	383	237
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	57	57	22	35
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	19	19	9	10
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
	IN TRUNKENHEIT	153	150	95	55
	OHNE TRUNKENHEIT	288	285	199	86
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	25	24	12	12
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	43	42	26	16
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	24	24	10	14
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	853	842	389	453
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	83	83	23	60
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	27	27	15	12
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	10	9	4	5
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	1	1	-	1
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	8	8	1	7
BELEIDIGUNG	185	75	73	37	36
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I. V. M. 23	4	4	1	3
TOTSCHLAG	212, 213	2	2	-	2
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
	IN TRUNKENHEIT	-	-	-	-
	OHNE TRUNKENHEIT	8	8	8	-
KOERPERVERLETZUNG	223	188	185	66	119
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	134	133	43	90
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	1	1	-	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
	IN TRUNKENHEIT	230	139	93	44
	OHNE TRUNKENHEIT	230	64	49	14
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	28	27	14	13
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	75	75	31	44
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	6 203	6 143	3 329	2 814
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 372	1 359	598	761
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	201	199	37	162
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	40	39	13	26
DIEBSTAHL MIT WAFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	3	3	-	3
UNTERSCHLAGUNG	246	136	135	67	68
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	12	12	2	10
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	48	48	11	37
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	54	54	28	26
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	744	731	315	416
URKUNDENFAELSCHUNG	267	210	203	110	93
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	2	2	2	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	78	77	35	42
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	6	2	4
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	18	18	8	10
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	477	475	332	143
	OHNE VERKEHRSUNFALL	88	88	55	33
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	138	135	84	51
	OHNE VERKEHRSUNFALL	2 333	2 320	1 525	795
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRE	316 A	-	-	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	53	53	25	28
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	101	100	33	67
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	28	27	17	10
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	2	2	1	1
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	7 714	7 634	4 119	3 515
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	487	485	175	310
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER					
TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)		27	26	9	17
	MIT VERKEHRSUNFALL	-	-	-	-
	OHNE VERKEHRSUNFALL	399	398	136	262
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	687	672	344	328
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	206	201	66	135
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL	-	48	46	20	26
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-				
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS	-	138	136	36	100
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-				
AUSLAENDERGESETZ	-	7	6	5	1
WAFENGESETZ	-	15	14	3	11
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	159	155	98	57
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	8 888	8 791	4 638	4 153
DAGEGEN 1991	-	9 405	9 268	5 163	4 105

GRUPPEN, AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN  
VORSTRAFEN

ZAHLE DER VORVERURTEILUNGEN				ART DER SCHWERSTEN VORVERURTEILUNG									
1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	FREIHEITSSTRAFE						JU- GEND- STRAFE	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE	MASS- NAH- MEN NACH JGG
				INS- GE- SAMT	DAVON								
					UNTER 6 MONATE	6 MO- NATE	MEHR ALS						
							1 JAHR	2 JAHRE					
									BIS EINSCHL.				
						1 JAHR	2 JAHRE						
77	34	49	77	93	28	33	26	6	20	-	92	32	
7	4	9	15	16	5	4	6	1	6	-	8	5	
1	-	3	6	8	1	3	3	1	1	-	1	-	
19	6	10	20	20	2	9	7	2	4	-	23	8	
34	15	18	19	29	17	8	3	1	4	-	40	13	
5	4	1	2	3	1	2	-	-	2	-	5	2	
4	1	4	7	8	1	3	4	-	-	-	8	-	
4	1	3	6	6	1	3	2	-	2	-	5	1	
106	79	89	179	240	74	85	45	36	33	-	145	35	
9	12	13	26	43	12	19	4	8	-	-	17	-	
5	1	3	3	6	2	1	2	1	-	-	6	-	
2	1	1	1	1	-	-	-	1	1	-	3	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
2	-	1	4	6	1	1	3	1	-	-	1	-	
7	6	10	13	18	9	5	2	2	4	-	12	2	
-	-	2	1	3	2	-	-	1	-	-	-	-	
-	-	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25	21	23	50	67	20	22	15	10	6	-	36	10	
18	11	18	43	38	10	14	12	2	16	-	27	9	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
20	13	3	8	15	8	3	1	3	2	-	20	7	
1	2	5	6	11	4	4	2	1	1	-	1	1	
3	2	3	5	8	4	2	1	1	-	-	5	-	
12	10	5	17	21	1	12	3	5	3	-	14	6	
840	432	501	1 041	1 358	423	507	254	174	177	2	1 118	159	
192	100	155	314	366	103	143	68	52	44	-	323	28	
23	20	28	91	105	17	37	29	22	26	-	24	7	
4	3	7	12	17	3	5	6	3	2	-	4	3	
1	-	-	2	1	-	1	-	-	1	-	1	-	
21	14	8	25	32	11	9	9	3	7	-	24	5	
2	-	4	4	3	2	-	1	-	4	-	3	-	
7	6	6	18	22	5	7	5	5	4	-	8	3	
8	4	3	11	12	2	3	4	3	2	-	8	4	
92	58	73	193	241	57	96	48	40	16	1	145	13	
30	6	17	40	43	6	19	11	7	6	-	40	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	5	13	15	11	3	5	3	-	7	-	15	9	
1	-	-	3	3	-	2	-	1	-	-	1	-	
3	2	1	4	3	-	2	1	-	-	-	5	2	
61	34	20	28	39	21	13	2	3	13	-	69	22	
8	8	9	8	16	6	8	1	1	2	-	14	1	
26	5	8	12	15	8	4	3	-	5	1	27	3	
317	142	133	203	351	147	128	51	25	30	-	363	51	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	7	1	9	15	10	4	-	1	-	-	11	2	
14	11	11	31	42	16	12	9	5	4	-	19	2	
5	-	4	1	3	1	-	2	-	-	-	7	-	
-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
1 028	546	643	1 298	1 695	527	625	327	216	230	2	1 362	226	
73	49	51	137	145	49	58	24	14	32	-	115	18	
9	3	3	2	8	3	2	1	2	1	-	8	-	
54	43	43	122	127	40	53	22	12	28	-	90	17	
99	57	66	106	145	29	55	41	20	22	-	142	19	
25	16	30	64	85	9	24	37	15	18	-	25	7	
5	1	4	16	17	2	3	9	3	4	-	5	-	
20	12	23	45	65	7	21	28	9	13	-	16	6	
-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
1	1	4	5	8	2	5	-	1	1	-	1	1	
29	10	9	9	16	6	8	1	1	-	-	41	-	
1 200	652	760	1 541	1 985	605	738	392	250	284	2	1 619	263	
1 218	636	763	1 488	2 005	588	787	366	264	266	1	1 579	254	

6. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN  
TAGESSAETZE UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	MIT VERWIRKTER GELD- STRAFE INSGESAMT	5 BIS	
			INS- GE- SAMT	BIS EIN- SCHL. 10
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	556	40	14
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	48	8	2
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	19	12	9
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	127	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	267	4	-
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	23	4	-
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	31	2	1
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	24	3	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	614	90	9
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3U.5	6	-	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	5	1	-
BELEIDIGUNG	185	74	32	2
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
OHNE TRUNKENHEIT	222	6	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	162	29	2
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	86	4	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	119	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	230	61	11	4
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	27	7	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	61	6	1
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	4 939	700	183
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 132	504	149
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	36	-	-
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	15	1	-
UNTERSCHLAGUNG	246	124	29	4
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	6	1	-
ENTZIEHUNG ELEKTRISCHER ENERGIE	248 C	9	2	-
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	39	7	1
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	588	92	18
URKUNDENFAELSCHUNG	267	150	20	5
KONKURSSTRAFTATEN	283-283 D	2	-	-
STRAFBARER EIGENNUTZ	284-302 A	7	3	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	76	25	5
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	15	-	-
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	414	-	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	74	1	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	116	-	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	1 984	1	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	38	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	64	6	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	28	2	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	1	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	6 138	832	206
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	395	95	11
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	24	5	2
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	315	73	7
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	42	17	2
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	463	77	18
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	28	-	-
DAR.: ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	27	-	-
AUSLAENDERGESETZ	-	7	1	1
WAFFENGESETZ	-	13	1	1
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	143	16	-
PFLICHTVERSICHERUNGSGESETZ	-	205	42	2
ASYLVERFAHRENSGESETZ	-	28	13	12
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	6 996	1 004	235
DAGEGEN 1991	-	7 514	1 086	220

STRAFBAREN HANDLUNGEN SOWIE ZAHL UND HOEHE DER  
VERWIRKTEN GELDSTRAFE

DAVON MIT

15 TAGESSAETZEN			16 BIS 30 TAGESSAETZEN						31 BIS 90 TAGESSAETZEN						91 UND MEHR TAGES- SAETZEN INS- GE- SAMT
DAVON ZU ... DM			INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM					INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM					
MEHR ALS				BIS EIN- SCHL. 10	MEHR ALS					MEHR ALS					
10	20	50			10	20	50	10		20	50				
BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.			BIS EINSCHL.							
20	50				20	50		20		50					
10	14	2	175	13	36	96	30	329	16	66	191	56	12		
3	3	-	25	5	3	13	4	14	3	5	5	1	1		
2	1	-	6	1	4	1	-	1	1	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	121	4	20	72	25	6		
2	1	1	111	4	20	64	23	150	2	29	91	28	2		
1	3	-	11	1	3	6	1	8	2	2	3	1	-		
-	1	-	8	-	1	5	2	19	1	8	10	-	2		
-	1	-	7	1	3	3	-	13	1	2	9	1	1		
30	45	6	228	24	42	138	24	282	25	50	162	45	14		
-	-	-	2	-	-	2	-	3	-	1	2	-	1		
-	1	-	2	-	-	1	1	2	-	-	2	-	-		
6	21	3	31	1	8	19	3	11	1	3	6	1	-		
-	-	-	1	-	-	1	-	3	-	1	2	-	2		
17	9	1	78	11	15	47	5	53	7	17	26	3	2		
1	3	-	30	4	8	18	-	46	8	7	27	4	6		
-	-	-	2	-	-	1	1	116	4	17	65	30	1		
3	2	2	33	2	1	24	6	16	2	1	11	2	1		
1	6	-	12	1	4	6	1	8	1	-	4	3	-		
2	3	-	33	4	4	19	6	21	2	3	14	2	1		
256	233	28	1 807	224	383	868	332	2 347	183	421	1 277	466	85		
188	151	16	383	118	137	114	14	225	60	88	62	15	20		
-	-	-	3	-	2	1	-	23	6	9	6	2	10		
-	1	-	1	-	-	1	-	12	2	3	5	2	1		
6	16	3	58	10	15	32	1	34	7	11	14	2	3		
1	-	-	3	1	2	-	-	2	-	-	2	-	-		
-	2	-	3	-	-	3	-	4	2	1	1	-	-		
4	2	-	16	3	5	8	-	13	5	3	4	1	3		
45	28	1	255	45	81	115	14	217	35	56	119	7	24		
5	8	2	64	21	20	19	4	63	12	13	32	6	3		
-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-		
1	1	1	1	1	-	-	-	3	-	-	3	-	-		
5	14	1	45	6	14	24	1	6	1	2	3	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	4	7	3	1		
-	-	-	20	-	4	9	7	390	16	62	219	93	4		
-	1	-	7	1	-	5	1	65	2	7	40	16	1		
-	-	-	53	1	8	31	13	63	1	6	34	22	-		
-	1	-	862	12	87	487	276	1 111	31	138	658	284	10		
-	-	-	1	-	-	-	1	37	-	6	25	6	-		
-	3	3	17	4	6	7	-	39	3	7	27	2	2		
1	1	-	10	1	4	5	-	14	-	5	7	2	2		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
297	293	36	2 220	262	465	1 107	386	2 972	224	542	1 637	569	114		
20	55	9	181	22	51	92	16	117	8	30	61	18	2		
-	1	2	14	-	5	8	1	5	1	1	2	1	-		
15	44	7	140	18	37	73	12	100	7	28	53	12	2		
5	10	-	20	3	8	6	3	5	-	1	2	2	-		
14	33	12	221	25	42	131	23	120	7	16	81	16	45		
-	-	-	16	2	6	7	1	12	2	2	7	1	-		
-	-	-	16	2	6	7	1	11	2	2	6	1	-		
-	-	-	3	-	1	2	-	2	1	-	-	1	1		
-	-	-	11	-	3	8	-	1	-	-	1	-	-		
3	11	2	28	-	5	23	-	57	-	5	43	9	42		
10	21	9	134	8	21	84	21	29	2	3	21	3	-		
1	-	-	14	12	2	-	-	1	-	1	-	-	-		
331	381	57	2 622	309	558	1 330	425	3 209	239	588	1 779	603	161		
370	415	81	2 789	316	583	1 449	441	3 509	248	525	2 076	660	130		

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		VERURTEILTE	
		INS- GE- SAMT	DAR. HER- AN- WACH- SENDE	INS- GE- SAMT	DAR. HER- AN- WACH- SENDE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	97	73	91	70
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	1	-	1	-
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	2	1	-	-
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	20	18	20	18
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	52	41	50	39
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	5	4	5	4
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	256	152	179	117
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	10	6	8	5
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	2	1	2	-
BELEIDIGUNG	185	6	2	5	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	4	4	2	2
KOERPERVERLETZUNG	223	60	27	38	19
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	115	59	73	43
KOERPERVERLETZUNG MIT TODESFOEGE	226 A	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	21	18	21	18
OHNE TRUNKENHEIT	230	22	21	16	16
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	5	4	4	3
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENliche FREIHEIT	234 - 241 A	5	5	4	4
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	1 030	581	862	513
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	409	165	327	135
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	217	124	195	115
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	9	5	7	4
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	15	9	9	5
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	5	3	5	3
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	34	20	34	20
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	21	11	16	9
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	63	48	48	38
URKUNDENFAELSCHUNG	267	36	23	29	18
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	52	21	26	15
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	9	6	7	5
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	1	1	1	1
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	43	39	42	39
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	5	4	5	4
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	8	8	8	8
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	85	76	85	76
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3	3	3	3
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	2	1	2	1
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 385	807	1 134	701
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	29	23	24	19
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	2	2	2	2
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	23	17	20	15
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	4	4	2	2
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	82	61	72	53
DAR.: BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	59	47	56	44
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	13	11	13	11
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-				
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	43	33	40	30
WAFFENGESETZ	-	2	2	2	2
AUSLAENDERGESETZ	-	1	1	1	1
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 496	891	1 230	773
DAGEGEN 1991	-	1 572	974	1 286	831



LICHE UND HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN,  
UND HAUPTSTRAFEN

DAVON ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE ODER MASSNAHME

JUGENDSTRAFE										
VON BESTIMMTER ZEITDAUER										
INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAF- AUS- SET- ZUNG	INS- GE- SAMT	6 MONATE (MIN- DEST- STRAFE)	DAVON				ZUCHT-  MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- REGELN	
				MEHR ALS			2  JAHRE			
				6	9	1				
				MONATE		JAHR				
				BIS EINSCHLIESSLICH						
				9	1	2				
		MONATE	JAHR	JAHRE						
6	4	6	3	1	2	-	-	79	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	1	1	-	-	1	-	-	17	2	
4	2	4	2	1	1	-	-	44	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	
38	29	38	8	11	5	9	5	135	6	
4	3	4	1	1	1	-	1	4	-	
2	1	2	-	-	1	-	1	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	
2	2	2	1	-	1	-	-	-	-	
4	4	4	3	-	-	1	-	31	3	
19	15	19	2	7	2	7	1	52	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	1	1	-	1	-	-	-	20	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	
2	-	2	-	-	-	1	1	2	-	
171	114	171	33	24	36	54	24	614	79	
40	27	40	14	7	9	8	2	226	61	
74	49	74	8	9	16	32	9	116	5	
1	1	1	-	-	1	-	-	6	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	1	-	1	-	-	-	8	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	
29	18	29	2	5	3	9	10	5	-	
1	-	1	-	-	-	1	-	13	2	
6	5	6	4	-	-	1	1	41	1	
5	4	5	-	1	2	2	-	22	2	
1	1	1	1	-	-	-	-	24	1	
7	5	7	1	-	4	-	2	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
1	1	1	1	-	-	-	-	40	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	82	3	
1	1	1	-	1	-	-	-	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
215	147	215	44	36	43	63	29	828	91	
1	1	1	-	1	-	-	-	18	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
1	1	1	-	1	-	-	-	16	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
28	21	28	12	3	3	5	5	37	7	
27	20	27	12	2	3	5	5	28	1	
8	5	8	2	-	2	1	3	5	-	
17	14	17	10	2	-	3	2	22	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
244	169	244	56	40	46	68	34	883	103	
306	209	244	306	61	50	60	90	45	879	

8. NACH JUGENDSTRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATENGROU-  
PPIEN, INSGESAMT ANGEORDNETEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VER- UR- TEILTE	VERURTEILTE, DIE (AUCH NEBEN- EINANDER) ERHIELTEN			
			JU- GEND- STRAFE	ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- RE- GELN	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	91	6	79	7	
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	1	-	-	1	
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	-	-	-	-	
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT						
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	20	1	17	3	
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	50	4	44	2	
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	5	-	5	-	
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	179	38	136	17	
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	8	4	5	2	
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	2	2	-	-	
BELEIDIGUNG	185	5	-	5	-	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	2	2	-	-	
KOERPERVERLETZUNG	223	38	4	31	5	
GEFAEHRRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	73	19	52	8	
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR						
IN TRUNKENHEIT	230	21	1	20	-	
OHNE TRUNKENHEIT	230	16	-	16	-	
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	4	-	4	-	
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	4	2	2	-	
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	862	171	617	111	
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	327	40	228	70	
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	195	74	116	19	
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	7	1	6	-	
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	-	-	-	-	
UNTERSCHLAGUNG	246	9	1	8	2	
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	5	-	4	1	
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	34	29	5	2	
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	16	1	13	2	
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	48	6	41	2	
URKUNDENFAELSCHUNG	267	29	5	23	3	
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	26	1	24	3	
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	7	7	-	-	
GEFAEHRRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	1	-	1	-	
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	42	1	41	1	
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	5	-	5	-	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	8	-	8	1	
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	85	-	82	3	
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3	1	2	1	
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	2	-	2	-	
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-	
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 134	215	834	135	
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	24	1	19	5	
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER						
TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)						
MIT VERKEHRSUNFALL	-	2	-	1	1	
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	20	1	17	3	
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS	-	2	-	1	1	
ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	72	28	37	7	
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	56	27	28	1	
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL		13	8	5	-	
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)						
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS	-	40	17	22	1	
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)						
WAFFENGESETZ	-	2	-	2	-	
AUSLAENDERGESETZ	-	1	-	1	-	
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 230	244	890	147	
DAGEGEN 1991	-	1 286	306	879	132	

INSGESAMT ANGEORDNETE MASSNAHMEN

ZUCHTMITTEL											ERZIEHUNGSMASSREGELN		
INS- GE- SAMT	DAVON										INS- GE- SAMT	DARUNTER	
	JUGENDARREST				AUFLAGEN NACH § 15 JGG					VER- WAR- NUNG NACH 14 JGG		ER- ZIE- HUNGS- BEI- STAND- SCHAFT	WEI- SUN- GEN
	INS- GE- SAMT	DAVON			INS- GE- SAMT	DARUNTER							
		DAUER- ARREST	KURZ- ARREST	FREI- ZEIT- ARREST		ARBEITS- LEI- STUNG	ENT- SCHUL- DIG.U. ARBEITS- LEISTG.	ZAH- LUNG EINES GELD- BETRAG.	WIEDER- GUTMA- CHUNG				
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
92	8	4	-	4	74	28	-	46	-	10	7	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	3	-	-	3	16	4	-	12	-	3	3	-	3
50	3	2	-	1	42	14	-	28	-	5	2	-	2
7	-	-	-	-	5	3	-	2	-	2	-	-	-
165	26	19	-	7	119	59	1	57	1	20	17	-	17
5	-	-	-	-	5	4	-	1	-	-	2	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	1	1	-	-	5	1	1	2	-	2	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	4	4	-	-	26	16	-	9	1	5	5	-	5
63	18	13	-	5	40	30	-	10	-	5	8	-	8
27	-	-	-	-	22	4	-	18	-	5	-	-	-
19	2	-	-	2	15	2	-	13	-	2	-	-	-
4	-	-	-	-	4	2	-	2	-	-	-	-	-
3	1	1	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-
727	129	64	4	61	537	268	1	251	17	61	111	-	111
264	42	21	1	20	189	117	-	70	2	33	70	-	70
146	49	20	2	27	96	61	1	31	3	1	19	-	19
8	2	2	-	-	6	4	-	2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	2	-	-	2	8	3	-	3	2	1	2	-	2
8	-	-	-	-	6	-	-	4	2	2	1	-	1
7	4	3	-	1	3	3	-	-	-	-	2	-	2
17	2	-	-	2	13	7	-	6	-	2	2	-	2
51	5	3	-	2	43	19	-	16	8	3	2	-	2
25	5	5	-	-	18	10	-	8	-	2	3	-	3
29	3	1	-	2	22	16	-	6	-	4	3	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
45	3	1	-	2	38	10	-	28	-	4	1	-	1
6	1	1	-	-	5	2	-	3	-	-	-	-	-
9	-	-	-	-	6	2	-	4	-	3	1	-	1
87	9	6	-	3	73	12	-	61	-	5	3	-	3
2	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	1	-	1
3	-	-	-	-	2	1	-	1	-	1	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
987	163	87	4	72	732	356	2	355	18	92	135	-	135
25	2	2	-	-	17	6	-	11	-	6	5	-	5
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	1
23	2	2	-	-	15	6	-	9	-	6	3	-	3
1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	1
44	10	1	1	8	32	20	-	11	1	2	7	-	7
34	8	1	-	7	24	16	-	7	1	2	1	-	1
5	4	-	-	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-
27	4	1	-	3	21	15	-	6	-	2	1	-	1
3	1	-	-	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
1 056	175	90	5	80	781	382	2	377	19	100	147	-	147
1 003	141	54	3	84	760	307	2	443	8	102	132	-	132

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE STRAFE OD. MASSNAHMEN (WEG. VERBRECHEN UND VERGEHEN)		INS- GE- SAMT
			INSGE- SAMT	DAR.: OHNE FRUEHERE VERUR- TEILUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	91	82	64	18
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	1	1	1	-
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	-	-	-	-
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	20	17	12	5
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	50	44	38	6
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	5	5	4	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	179	167	114	53
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	8	8	6	2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	2	2	2	-
BELEIDIGUNG	185	5	5	4	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR INSGESAMT	222	2	2	1	1
KOERPERVERLETZUNG	223	38	35	21	14
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	73	71	42	29
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	21	14	12	-
OHNE TRUNKENHEIT	230	16	16	16	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	4	4	4	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	4	4	1	3
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	862	835	567	268
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	327	314	215	99
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	195	193	103	90
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	7	7	4	3
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	-	-	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	9	9	4	5
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	5	5	4	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	34	34	24	10
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	16	16	13	3
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	48	46	32	14
URKUNDENFAELSCHUNG	267	29	29	23	6
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	26	23	12	11
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	7	7	6	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	1	1	1	-
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	42	41	35	6
OHNE VERKEHRsunFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	5	5	3	2
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	8	7	7	-
OHNE VERKEHRsunFALL	316	85	80	68	12
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRsunFALL	323 A	3	3	2	1
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	2	2	2	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 134	1 086	747	339
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	24	24	13	11
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER					
TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)	-	2	2	2	-
MIT VERKEHRsunFALL	-	20	20	10	10
OHNE VERKEHRsunFALL	-	2	2	1	1
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS					
ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	72	68	44	24
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	56	53	33	20
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	13	13	7	6
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL					
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	40	38	25	13
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS					
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	2	2	2	-
WAFFENGESETZ	-	1	1	1	-
AUSLAENDERGESETZ	-				
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 230	1 178	804	374
DAGEGEN 1991	-	1 286	1 219	750	469

VERURTEILTE MIT FRUEHERER VERURTEILUNG (AUCH FRUEHER ANGEORDNETE MASSNAHMEN)  
WEGEN STRAFTATEN

ZAHLE DER VORVERURTEILUNGEN				NACH DEM ANGEWANDTEN STRAFRECHT BZW. NACH DER ART DER SCHWERSTEN STRAFE ODER MASSNAHME					
1	2	3	5	NACH ALLGE- MEINEM STRAF- RECHT	NACH JUGENDSTRAFRECHT				ERZIE- HUNGS- MASS- NAHMEN
		UND 4	UND MEHR		JU- GEND- STRAFE	ZUCHTMITTEL			
						INS- GE- SAMT	DAR.: JUGEND- ARREST		
6	7	4	1	-	6	10	3	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	1	1	-	-	2	2	-	1	
-	3	2	1	-	4	1	1	1	
-	1	-	-	-	-	1	1	-	
22	18	10	3	-	15	34	10	4	
-	1	1	-	-	2	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	1	-	-	-	-	1	-	-	
-	-	1	-	-	-	1	-	-	
7	3	4	-	-	3	10	4	1	
15	9	3	2	-	8	19	5	2	
-	1	1	-	-	-	2	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	2	-	1	-	2	1	-	-	
149	68	36	15	1	80	137	42	50	
65	21	10	3	-	23	50	17	26	
37	26	18	9	1	42	36	11	11	
3	-	-	-	-	-	2	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	2	-	-	-	1	4	1	-	
1	-	-	-	-	1	-	-	-	
5	3	2	-	-	2	5	1	3	
2	1	-	-	-	1	2	1	-	
7	5	1	1	-	2	10	1	2	
4	-	1	1	-	2	3	-	1	
5	4	2	-	-	-	10	7	1	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	2	1	-	-	1	4	1	1	
1	1	-	-	-	-	2	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	3	-	-	-	2	8	1	2	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
177	93	50	19	1	101	181	55	56	
4	2	4	1	-	3	3	1	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	1	4	1	-	3	3	1	4	
-	1	-	-	-	-	-	-	1	
10	7	5	2	3	8	12	7	1	
8	7	3	2	3	8	9	6	-	
1	3	-	2	1	1	4	3	-	
7	3	3	-	2	6	5	3	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
191	102	59	22	4	112	196	63	62	
204	137	98	30	18	154	159	72	138	

## 10. ABGEURTEILTE NACH STRAFBARER HANDLUNG UND ENTZIEHUNG

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEUR- TEILTE INSG.	ERWACHSENE			
			BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		INS- GE- SAMT
				6 MONATE	2 JAHRE	
				BIS EINSCHL.	BIS EINSCHL.	
				2 JAHRE	5 JAHRE	
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	3 085	1 624	1 232	25	
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	158	49	90	1	
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	128	53	48	1	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	3	1	1	-	
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	131	52	58	-	
OHNE TRUNKENHEIT	230	17	2	11	-	
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	9	5	4	-	
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRsunFALL	315C ABS.1. NR.1A	419	208	171	1	
OHNE VERKEHRsunFALL	315C ABS.1 NR.1A	64	28	30	3	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRsunFALL	316	98	53	40	-	
OHNE VERKEHRsunFALL	316	1 998	1 143	758	18	
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT VERKEHRsunFALL	323A	49	25	20	1	
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	11	5	1	-	
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	127	41	57	8	
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	3 212	1 665	1 289	33	
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	124	35	78	2	
DARUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES	MIT VERKEHRsunFALL	7	2	3	-	
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ	OHNE VERKEHRsunFALL	108	29	71	2	
VERBOTS (§ 21 ABS.1 NR.1 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	7	2	4	1	
I N S G E S A M T	-	3 343	1 702	1 371	36	
DAGEGEN 1991	-	3 915	1 965	1 644	33	

## 11. VERURTEILTE NACH STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERUR- TEILTE INS- GESAMT	ERWACHSENE			
			1 MONAT	MEHR ALS		INS- GE- SAMT
				1	2	
				BIS EINSCHL.	BIS EINSCHL.	
				2 MON.	3 MON.	
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	887	53	50	723	826
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	14	-	-	11	11
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	151	38	23	70	131
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	-	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	29	1	-	26	27
OHNE TRUNKENHEIT	230	11	2	-	6	8
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	6	1	-	5	6
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRsunFALL	315C ABS.1. NR.1A	99	-	4	87	91
OHNE VERKEHRsunFALL	315C ABS.1 NR.1A	27	-	1	25	26
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRsunFALL	316	38	1	1	32	34
OHNE VERKEHRsunFALL	316	490	7	17	447	471
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	22	3	4	14	21
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	37	7	2	25	34
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	924	60	52	748	860
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	7	3	1	3	7
DARUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES	OHNE VERKEHRsunFALL	7	3	1	3	7
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ						
VERBOTS (§ 21 ABS.1 NR.1 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	10	2	3	5	10
I N S G E S A M T	-	941	65	56	756	877
DAGEGEN 1991	-	928	65	66	741	872

DER FAHRERLAUBNIS ( SPERRE )

ERWACHSENE					HERANWACHSENDE					JUGENDLICHE				
FUER IMMER	INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS 6 MONATE	INS- GESAMT		
		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER		6 MONATE B.EINSCHL. 2	2		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER					
													JAHRE	
3	2 884	442	306	102	74	2	178	9	1	6	17	23		
-	140	19	14	9	7	-	16	-	-	1	1	2		
-	102	14	15	10	7	-	17	-	-	4	5	9		
-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-		
-	110	18	6	10	8	-	18	-	-	-	3	3		
-	13	3	3	2	2	-	4	-	-	-	-	-		
-	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	380	55	25	20	15	1	36	3	-	-	3	3		
-	61	12	5	1	2	-	3	-	-	-	-	-		
-	93	19	8	3	2	-	5	-	-	-	-	-		
3	1 922	285	219	40	29	1	70	5	1	1	5	6		
-	46	14	9	2	1	-	3	1	-	-	-	-		
-	6	1	2	5	-	-	5	-	-	-	-	-		
-	106	19	27	3	13	-	16	1	1	2	3	5		
3	2 990	461	333	105	87	2	194	10	2	8	20	28		
-	115	34	47	3	5	-	8	1	-	-	1	1		
-	5	1	1	-	2	-	2	-	-	-	-	-		
-	102	29	46	2	3	-	5	1	-	-	1	1		
-	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3	3 112	497	380	108	92	2	202	11	2	8	21	29		
2	3 644	572	396	138	108	1	247	19	1	6	18	24		

UND VERHAENGTEM FAHRVERBOT

ERWACHSENE		HERANWACHSENDE					JUGENDLICHE				
DARUNTER SCHON FRUEHER		1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER ZUM WIEDER- HOLTEN MALE	1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	
1 MAL	2 MAL ODER OEFTER		1	2				1	2		
			BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.			
			2 MONATE	3 MONATE				2 MONATE	3 MONATE		
23	5	8	5	44	57	-	-	1	3	4	
-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
5	-	5	3	12	20	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
-	-	1	1	1	3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	-	2	-	6	8	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
2	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	
11	4	-	1	14	15	-	-	1	3	4	
1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
4	-	-	-	2	2	-	-	-	1	1	
27	5	8	5	46	59	-	-	1	4	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
28	5	8	5	46	59	-	-	1	4	5	
26	5	8	5	39	52	-	-	1	3	4	

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT 1)							
		INS- GE- SAMT	ABGEURTEILTE						
			INS- GE- SAMT	DARUNTER NACH DER (JEWEILS SCHWERSTEN) ENTSCHEIDUNG					
				FREIHEITSSTRAFE		JUGENDSTRAFE			
				INS- GE- SAMT	DAR.MIT STRAFAUS- SETZUNG	INS- GE- SAMT	DAR.MIT STRAFAUS- SETZUNG		
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	-	-	-	-	-	-		
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241A	60	60	41	24	8	5		
DAR. VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170B	7	7	6	6	-	-		
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS.1-3 U.5	7	7	6	5	1	-		
VERGEWALTIGUNG	177 ABS.	9	9	7	3	1	-		
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS.1	2	2	-	-	-	-		
MORD/VERSUCHTER MORD	211,211I.V.M.23	5	5	4	-	1	-		
TOTSCHLAG	212,213	6	6	2	1	-	-		
KOERPERVERLETZUNG,GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223,223A	22	22	14	9	5	5		
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	265	265	188	76	46	19		
DAR.EINFACHER DIEBSTAHL	242	33	33	20	9	4	-		
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS.1 NR.1	90	90	64	25	20	11		
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS.1 NR.2-6	9	9	7	4	-	-		
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	38	38	25	3	12	5		
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	34	34	26	16	2	1		
URKUNDENFAELSCHUNG	267	14	14	11	6	1	-		
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	5	5	2	-	3	1		
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316A	-	-	-	-	-	-		
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323A	11	11	9	1	2	1		
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	-	-	-	-	-	-		
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-	-	-		
STRAFTATEN NACH DEM STGB I N S G E S A M T	-	325	325	229	100	54	24		
STRAFTATEN NACH DEM STVG I N S G E S A M T	-	3	3	2	-	-	-		
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	93	93	86	54	6	2		
DAR.:BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	85	85	79	51	6	2		
DAR.:HANDEL,BESITZ,ABGABE VON BETAEBUNGS-									
MITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS.3 NR.4)	-	38	38	35	20	3	1		
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BE-									
TAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	37	37	34	24	3	1		
I N S G E S A M T	-	421	421	317	154	60	26		
DAGEGEN 1991	-	375	375	271	104	75	31		



NACH STRAFATENGROUPEN, STRAFBAREN HANDLUNGEN, ENTSCHEIDUNGEN  
UNTERSUCHUNGSHAFT

NACH HAFTGRUENDEN (AUCH NEBENEINANDER)					NACH DER DAUER DER UNTERSUCHUNGSHAFT					UNTERSUCHUNGSHAFT			
FLUECHTI ODER FLUCHT- GEFAHR (\$112 ABS.2 NR. 1.2 STPO)	VER- DUNKE- LUNGS- GEFAHR (\$112 ABS.2 NR.3 STPO)	VER- BRECHEN WIDER DAS LEBEN (\$112 ABS.3 STPO)	WIEDERHOLUNGSGEFAH BEI STRAFTATEN		BIS EIN- SCHLIESS LICH 1 MONAT	MEHR ALS				1	LAENGER ALS	KUERZER ALS	GLEICH LANG WIE
			GEGEN DI SEXUELLE SELBSTBE STIMMUNG (\$112 A NR.1 STP)	DIE IN \$112 A ABS.1 NR.2 GENANNT SIND		1	3	6	MONATE				
						MONATE							
						BIS EINSCHLIESSLICH							
						3	6	1					
						MONATE		JAHR		ERKANNTE STRAFE			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	3	6	5	3	12	14	10	11	13	9	51	-	-
7	-	-	-	-	4	2	1	-	-	1	6	-	-
6	1	-	-	-	1	-	3	3	-	-	7	-	-
4	1	-	4	-	-	1	2	2	4	-	9	-	-
1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-
2	-	4	-	-	-	-	-	-	5	-	5	-	-
4	-	2	-	-	-	-	1	1	4	2	4	-	-
19	-	-	-	3	5	10	3	4	-	4	18	-	-
254	2	-	-	12	40	75	78	53	19	20	236	9	-
33	-	-	-	-	11	8	11	3	-	5	25	3	-
84	-	-	-	6	11	34	17	20	8	6	84	-	-
8	-	-	-	1	1	1	6	1	-	1	8	-	-
37	-	-	-	1	2	8	7	18	3	1	37	-	-
33	-	-	-	1	8	10	11	2	3	3	29	2	-
14	-	-	-	-	4	5	2	2	1	-	13	1	-
4	-	-	-	2	-	-	1	2	2	-	5	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	1	-	-	-	-	3	3	3	2	-	10	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
298	5	6	5	15	52	89	88	64	32	29	287	9	-
3	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	3	-	-
82	1	-	-	10	11	8	30	26	18	2	91	-	-
74	1	-	-	10	10	6	29	22	18	1	84	-	-
35	1	-	-	2	3	2	10	12	11	-	38	-	-
29	-	-	-	8	5	4	17	6	5	1	36	-	-
383	6	6	5	25	65	97	118	91	50	31	381	9	-
346	4	4	8	15	47	88	107	98	35	26	341	8	-

1.1. VERURTEILTE NACH STRAFKATEGORIEN, AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND VERURTEILTENZIFFERN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPRECHENDEN PERSONENGRUPPE DER WOHNREVOLTERUNG			
		VERURTEILTE INSGE- SANT	ERWACHSENE 21 JAHRE U. ÄLTER	HERANWACHS. 18 BIS U. 21 JAHRE	JUGENDLICHE 14 BIS U. 18 JAHRE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE ÖFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	77,6	72,2	237,7	53,3
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	6,3	6,6	2,9	2,5
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	2,1	2,2	-	-
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	18,7	17,7	57,3	5,1
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	36,5	32,9	134,6	27,9
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	3,2	2,9	11,5	2,5
FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	5,2	5,0	8,6	5,1
FALSCHES VERDÄCHTIGUNG	164	3,1	2,7	8,6	7,6
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	111,4	99,4	352,2	157,3
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	9,1	9,7	2,9	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	3,8	3,2	14,3	7,6
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	1,3	1,2	2,9	2,5
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	0,2	0,1	2,9	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	1,0	0,9	2,9	-
BELEIDIGUNG	185	8,6	8,8	2,9	10,1
MORD/VERSUCHTER MORD	211, 211 I, V.M. 23	0,5	0,5	2,9	-
TOTSCHLAG	212, 213	0,2	0,2	-	-
FAHRLÄSSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	0,2	-	5,7	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	0,9	0,8	2,9	-
FAHRLÄSSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	0,2	0,1	-	2,5
KÖRPERVERLETZUNG	223	24,4	22,1	54,4	48,2
GEFAEHRliche KÖRPERVERLETZUNG	223 A	22,3	15,7	123,1	76,1
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	0,2	0,1	2,9	-
FAHRLÄSSIGE KÖRPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	17,3	16,0	60,1	7,6
OHNE TRUNKENHEIT	230	8,6	7,3	51,5	-
FAHRLÄSSIGE KÖRPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	3,5	3,3	8,6	2,5
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSÖNLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	8,5	8,8	11,5	-
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 323 C	762,7	724,3	1 560,7	885,3
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	183,4	160,3	403,8	487,0
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	42,8	23,6	329,3	202,9
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	5,1	4,7	11,5	7,6
DIEBSTAHL MIT WAFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	0,3	0,4	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	15,7	16,0	14,3	10,1
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	1,8	1,4	8,6	5,1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	8,9	5,6	57,3	35,5
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	7,6	6,3	25,8	17,8
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266 B	85,5	86,6	126,0	25,4
URKUNDENFAELSCHUNG	267	25,8	24,4	57,3	27,9
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283 D	0,2	0,2	-	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305 A	11,2	9,2	43,0	27,9
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	1,4	0,7	14,3	5,1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	2,1	2,1	2,9	-
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	56,0	55,4	126,0	7,6
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	10,0	10,3	11,5	2,5
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	15,8	16,0	28,6	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	261,0	272,5	249,1	22,8
RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER	316 A	-	-	-	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	6,0	6,2	8,6	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	11,6	11,9	17,2	-
STRAFTATEN GEGEN DIE UMWELT	324 - 330 D	3,2	3,3	2,9	2,5
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	0,2	0,2	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	955,2	899,4	2 153,5	1 098,3
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	55,2	56,6	68,7	12,7
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)	-	3,1	3,1	8,6	-
MIT VERKEHRSUNFALL	-	45,2	46,4	54,4	12,7
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	81,9	80,3	160,4	48,2
DAR.: BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	28,3	24,2	126,0	30,4
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL	-	6,6	5,6	31,5	5,1
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	-	-	-	-
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	19,2	16,2	85,9	25,4
AUSLAENDERGESETZ	-	0,9	0,8	2,9	-
WAFENGESETZ	-	1,8	1,8	5,7	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	17,2	18,7	-	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T		1 092,3	1 036,3	2 382,6	1 159,2
DAGEGEN 1991		1 154,4	1 102,5	2 290,5	1 171,0